

# Schach-Mitteilungen

DES BEZIRKS DÜSSELDORF  
IM SCHACHBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Redaktion: Heinrich Lohmann, Düsseldorf, Blücherstr. 72, Ruf 493677

12. Jahrgang

Juni 1968

Nummer 128

## Die Generalversammlung des Bezirks

fand am 27. April 1968 in der Gaststätte „Gatzweilers Alt“ statt. Anwesend waren 23 Vereine, während die Vertreter von Hösel, Wersten, Benrath und Derendorf fehlten. Nach den Jahresberichten des Vorsitzenden, Spielleiters, Kassierers, Jugend- und Damenwartes wurde dem Vorstand der Dank für die geleistete Arbeit ausgesprochen und einstimmig Entlastung erteilt.

Dann wurde Ernst Tobies zum Versammlungsleiter gewählt. Er verstand es humorvoll, doch sehr geschickt, die Versammlung zu führen und in knapp zwei Stunden das Thema Satzung zu erledigen. Sehr eingehend wurde der vorgeschlagene Entwurf (Mitteilungsblatt 126) erörtert und diskutiert. Nach etlichen Änderungen konnte diese Satzung schließlich einstimmig verabschiedet werden. Die genaue Formulierung dieser geänderten Satzung erfolgt durch die Herren Dr. Sternfeld, Schomberg und Tetzlaff. In einem Sonderdruck wird diese endgültige Formulierung dann veröffentlicht. Die Versammlung genehmigte hierfür einen Betrag von 160,- DM.

Nummehr erfolgte die Wahl des Vorstandes nach der neuen Satzung. Es wurden gewählt:

**1. Vorsitzender:** Gerd Nachtmann, 404 Neuß, Am Hohenweg 15, Tel. 1 20 45.

**2. Vorsitzender:** Falk Müller, 4 Düsseldorf-Eller, Wilhelm-Heinrich-Weg 31. Herr Müller ist gleichzeitig Spielleiter des Bezirks und Vorsitzender des Spelausschusses.

**Kassierer:** Dr. Kurt Sternfeld, 4 Düsseldorf, Karlstraße 2, Tel. 36 52 31.

Geldüberweisungen ab sofort nur noch an Schachbezirk Düsseldorf (zu „Händen Herrn Dr. Kurt Sternfeld“)

Bank für Gemeinwirtschaft, 4 Düsseldorf, Konto-Nr. H/29.983  
oder auf Postscheckkonto:

Dr. Kurt Sternfeld, Sonderkonto Erkrath-Unterbach, PSK Essen 115 274

**Damenwart:** Brigitte Päschke, 404 Neuß, Dunantstraße 36.

**Jugendwart:** Arnold Velden, 4 Düsseldorf, Herderstraße 61, Tel. 68 62 91.

**Kartei- und Schriftführer:** Anny Hecker, 4 Düsseldorf, Sternwartstraße 8, Tel. 30 97 28.

**In den Spelausschuß wurden gewählt:** Weiß (Rochade), Greifzu (Post), Güldner (Holt-hausen) und Mädler (Fideler Bauer). Dazu kommen der Bezirksspielleiter als Vorsitzender, der Jugendwart und der Damenwart.

**Kassenprüfer:** Pauls (Schewe Torm) und Debertin (Lintorf).

## Beachtliches kurz und bündig:

- a) Kassenlage des Bezirks könnte besser sein
- b) Spielbetrieb befriedigend
- c) Versammlungsdauer etwa 5 Stunden
- d) Mitgliederbestand positiv
- e) Diskussionen lebhaft, doch sachlich
- f) Etwa 60 Besucher
- g) Beiträge werden 1969 erhöht
- h) Alle Wahlen erfolgten fast einstimmig
- i) Spieltechnische Fragen wurden dem Spelausschuß zugewiesen!

**Hilferuf des Kassierers!** Durch hohe Zahlungen an Verband und Bund ist die Kasse leer. Alle Vereine werden deshalb gebeten, umgehend ihre Beiträge zu zahlen.

## Um die letzten Punkte

### Bundesklasse:

Hochheide – Krefeld	2 : 6
Essen 1924 – Rochade	6 : 2
Lüdenscheid – PSV Wuppertal	1 : 7
Dortmund – Detmold	2 <sup>1/2</sup> : 5 <sup>1/2</sup>
Herne – Ibbenbüren	3 <sup>1/2</sup> : 4 <sup>1/2</sup>
Minden – Bielefeld	2 <sup>1/2</sup> : 5 <sup>1/2</sup>
Viersen – Essen 1904	3 : 5
Barmen 1865 – Essen-Borbeck	3 <sup>1/2</sup> : 4 <sup>1/2</sup>
DSG 25 II – Sgm. Mülheim	2 <sup>1/2</sup> : 5 <sup>1/2</sup>

### Verbandsliga:

Polizei Duisburg – Derendorf	5 : 3
Eller – Hückelhoven	5 <sup>1/2</sup> : 2 <sup>1/2</sup>
Rochade II – Hamborn 22	2 : 6

### Verbandsklasse:

Kevelaer – Post Düsseldorf	4 : 4
Meiderich – Wuppertal 29	5 : 3
Rheinhausen – Rheydt	3 : 5
Vonkeln – Hückelhoven II	5 : 3
Hochheide II – Solingen III	2 : 6
Hamborn 07 – Hamborn 22 II	6 : 2
Solingen III – Benrath	3 <sup>1/2</sup> : 4 <sup>1/2</sup>

### 1. Bezirksklasse:

Eller II – Sfr. Gerresheim	4 <sup>1/2</sup> : 3 <sup>1/2</sup>
Ratingen – Derendorf II	5 <sup>1/2</sup> : 2 <sup>1/2</sup>
DSG 25 III – Schewe Torm	3 <sup>1/2</sup> : 4 <sup>1/2</sup>
Schewe Torm – Ratingen	4 <sup>1/2</sup> : 3 <sup>1/2</sup>

### 2. Bezirksklasse:

Caissa – Unterrath	7 : 1
Hilden II – Eller III	4 : 4
Holthausen – Lintorf	5 <sup>1/2</sup> : 2 <sup>1/2</sup>

### 3. Bezirksklasse:

Damenschach – Ratingen III	4 <sup>1/2</sup> : 3 <sup>1/2</sup>
Oberbilk – Postsport II	2 : 6
Holthausen II – Ratingen II	2 <sup>1/2</sup> : 5 <sup>1/2</sup>
Berührt-Geführt II – SV 1854 II	4 : 4
Rochade IV – Ratingen III	5 : 3
Tannenhof – Benrath III	2 : 6
Ratingen II – Oberbilk	3 <sup>1/2</sup> : 4 <sup>1/2</sup>
SV 1854 II – Damenschach	5 : 3
Rochade IV – Benrath III	4 : 4
SV 1854 II – Postsport III	4 <sup>1/2</sup> : 3 <sup>1/2</sup>

**Schachutensilien** liefert schnell und preiswert

**OSKAR BEEKMANN, Krefeld-Bockum, Keutmannstraße 271**

Fernsprecher Krefeld 5 37 38

Fordern Sie bitte die neue Preisliste kostenlos und unverbindlich an.

## Der Endstand in allen Klassen und Gruppen

<b>Bundesklasse A</b>		<b>Bundesklasse B</b>		<b>Bundesklasse C</b>	
Münster	12:0	Solingen	12:0	Krefeld Turm	10:2
Detmold	10:2	Essen 1904	9:3	Essen 1924	8:4
Dortmund	6:6	Viersen	7:5	Rochade, D'dorf	7:5
Bielefeld	6:6	Sgm. Mülheim	5:7	DSG 25	7:5
Herne	4:8	Barmen	5:7	Hochheide	5:7
Ibbenbüren	4:8	Essen-Borbeck	4:8	PSV Wuppertal	5:7
Minden	0:12	DSG 25 II	0:12	Lüdenscheid	0:12
<b>Verbandsliga</b>		<b>Verbandsklasse A</b>		<b>Verbandsklasse B</b>	
Hückelhoven	10:2	Elberfeld	12:0	Solingen III	10:2
Solingen II	9:3	Post Düsseldorf	9:3	Benrath	9:3
Hamborn 22	7:5	Rheydt	8:4	Hochheide	7:5
D'dorf-Eller	6:6	Kevelaer	5:7	Hamborn 07	7:5
Pol. Duisburg	6:6	Wuppertal 29	4:8	Vonkeln	5:7
Endorf	4:8	Meiderich	4:8	Hückelhoven II	3:9
Rochade II	0:12	Rheinhausen	0:12	Hamborn 22 II	1:11
<b>1. Bezirksklasse</b>		<b>2. Bezirksklasse A</b>		<b>2. Bezirksklasse B</b>	
Schewe Torm	10:2	Holthausen	12:0	Benrath II	9:1
Eller II	9:3	Hilden II	8:4	Rochade III	8:2
Hilden	9:3	Caissa	7:5	Weissenberg	5:5
Ratingen	8:4	Wevelinghoven	6:6	Berührt-Geführt	4:6
DSG 25 III	4:8	Eller III	5:7	SV 1854	2:8
Sfr. Gerresheim	2:10	Lintorf	4:8	Rath	2:8
Derendorf II	0:12	Unterrath	0:12		
<b>3. Bezirksklasse A</b>		<b>3. Bezirksklasse B</b>		<b>3. Bezirksklasse A + B</b>	
Postsport II	13:1	Benrath III	13:1	Es stehen noch aus	
Ratingen II	9:5	Rochade IV	11:3	die Spiele:	
Holthausen II	7:7	Berührt-Geführt II	7:5	Hilden – Wersten	
Oberbilk I	7:7	SV 1854 II	7:5	Gerresheim – Sch. Torm	
Hilden III	6:6	Tannenhof I	6:6	Tannenhof – Ratingen	
TuS Gerresheim I	6:6	Postsport III	4:8	Ber.-Geführt – Post	
Schewe Torm II	4:8	Ratingen III	2:10		
Wersten I	0:12	Damenschach	2:12		

### Vereinsnachrichten im Telegrammstil

**Schachverein Hilden** – Erfolgreich verteidigte Ernst Tobies seinen Titel als Hildener Stadtmeister. In einem Turnier über elf Runden ließ er mit 8½ Punkten Born, Kesting (je 8), Böttcher, Wolf (je 7½), Mersch, Krause, Teizlaff (je 7) sowie weitere 29 Spieler hinter sich.

**Schachfreunde Holthausen** – Nach mehr als zehn Jahren schaffte die erste Mannschaft wieder den Aufstieg in die 1. Bezirksklasse. Mit 12 : 0 Punkten wurde dieses Ziel erreicht. Großen Anteil daran hatten die Spieler Schütze, Esswein, Peuse, Ulrich, Meurer, Schunk, Esch, Hofmeister, Materla und Weber.

**Schachverein Wersten** – Wir haben unser Spiellokal nochmals wechseln müssen. Jetzt tagen wir in der Gaststätte „Düsseldorf“, Wersten, Ohligser Straße 44. Telefon 78 26 57 – Spieltag: Mittwoch.

**Schachklub Ratingen** – Ein Preisturnier über sechs Runden nach Schweizer System gewann Ratingens Stadtmeister Willi Schäfer mit 5½ Punkten vor Richard Klöckner mit 5 Punkten. Insgesamt nahmen 16 Spieler teil.

**Postsport Schachverein** – Überraschend endete unser Preisturnier im toten Rennen zwischen Schlink und Hagen II, die je 5½ : 1½ Punkte erzielten. Es folgten Zabel und Gstettenbauer mit je 5 Punkten vor Greifzu, Schiedeck, Tambour und Scherf. – In der B-Klasse holte sich Hagen I vor Szczeponik und Gerhards den ersten Preis.

**Schachklub Eller** – Das große Schnellturnier, in dem jeder gegen jedem vier Partien mit je 15 Minuten Bedenkzeit spielte, endete mit dem klaren Sieg von Scheffer (75:9!!) vor Baukloh (71), Fischer (69), Falk Müller (67), Engels (60), Hofmann, Nachtmann und weiteren fünfzehn Spielern.

**Schachfreunde Tannenhof** – Auf der Jahreshauptversammlung wurde Otto Rohn zum Vorsitzenden und Spielleiter gewählt. Seine Anschrift: Düsseldorf, Breslauer Straße 95. Das Amt des Kassen- und Schachwartes übernahm Karl Zacher.

**Schachklub Schewe Torm** – Die Blitzmeisterschaft des Vereins gewann bei 14 Teilnehmern überlegen mit zwölf Punkten Wons vor Kempgens und Rachen. – Als Neuling in der ersten Bezirksklasse gelang es der 1. Mannschaft (Kuzenko, Wons, Tait, Kasubowski, Rachen, Kietz, Eich, Heinemann, Pauls) auf Anhieb die Düsseldorfer Mannschafts-Meisterschaft zu erringen. Herzliche Glückwünsche zum Aufstieg in die Verbandsklasse Niederrhein.

**Schachklub Berührt-Geführt 1914** – Im „Bruno-Reuschenbach-Gedenkturnier“ siegte Kalweit (8<sup>1/2</sup>) vor Hinz (7<sup>1/2</sup>), Triesch und Rieck. Der Klub tagt jetzt in der Gaststätte „Zur Krone“, Heresbachstraße. – Frau Anny Hecker, die seit 40 Jahren im Verein ist, wurde für Verdienste Ehrenmitglied.

**Schachverein 1854** – Die Vereinsmeisterschaft errang Wirtz vor Lindemeyer und Dracke. – Ein Blitzturnier gewann Lindemeyer vor Achilles, Dracke und Haas. – Der Vorstand setzt sich jetzt wie folgt zusammen: Vorsitzender Kurt Lindemeyer, 2. Vorsitzender Theo Haas, Kassierer Bernd Fichtner, Schriftführer Werner Schleinitz, Schachwart Erwin Breitzkreuz und Siegfried Fischer.

**Schachverein Oberbilk** – Sicher und ohne Verlustpartie siegte Matz im Vereins-Pokalturnier vor Hähnel, Lieske und weiteren sieben Bewerbern.

**Die Vierer-Pokalmeisterschaft** des Bezirks errang die DSG 25. Im Endspiel schlug sie den Vorjahressieger, die Sgm. Rochade, mit 4:0 (!). Es gewannen Friehoff gegen Heil, Schiffer gegen Dr. Christoph, Borngässer gegen Musman und Drechsler gegen Weiss.

**Da sich nur drei Damen** für die Düsseldorfer Damenmeisterschaft meldeten, gab es ein doppelrundiges Turnier. Überlegen siegte Frau Wilhelmine Sass (Eller) mit 4:0 Punkten vor Frau Mittmann (Damenschach) mit 2:2 und Frl. Günther (Rochade) mit 0:4 Punkten.

### Zwei Titel für Kajo Schiffer

**Bei der Niederrheinmeisterschaft**, die der SV Hochheide in Homberg ausrichtete, setzte sich nicht unerwartet Kajo Schiffer von der Düsseldorfer Schachgesellschaft durch. Doch auch die anderen Düsseldorfer erreichten gute Plätze, wie der Endstand zeigt:

Schiffer, DSG 25	9 Punkte	Musmann, Rochade	5 <sup>1/2</sup> Punkte
Pille, Fideler Bauer	8 Punkte	Zimmerriemer, Meiderich	5 Punkte
Scheller, Eller	7 <sup>1/2</sup> Punkte	Helsberg, Wuppertal	4 Punkte
Engert, Rochade	6 <sup>1/2</sup> Punkte	Jäckel, Wuppertal	4 Punkte
Hübner, Elberfeld	6 <sup>1/2</sup> Punkte	Brüggemann, Duisburg	2 <sup>1/2</sup> Punkte
Neese, Krefeld	6 Punkte	Peters, Hochheide	2 Punkte

Während sich Scheffer, Engert und Hübner den Klassenverbleib sicherten, nehmen der neue Niederrheinmeister Schiffer und Pille an den NRW-Meisterschaft 1968 teil.

**Auch die Düsseldorfer Stadtmeisterschaft**, die beim Schachklub Eller ausgetragen wurde, konnte Schiffer für sich entscheiden. Er war hier in großer Spiellaune und verlor keine Partie. Der Endstand:

Schiffer, DSG 25	9 <sup>1/2</sup> Punkte	Gstettenbauer, Post	4 <sup>1/2</sup> Punkte
Dr. Christoph, Rochade	8 <sup>1/2</sup> Punkte	Hofmann, Eller	4 <sup>1/2</sup> Punkte
Borngässer, DSG 25	8 Punkte	Drews, DSG 25	3 <sup>1/2</sup> Punkte
Scheffer, Eller	7 Punkte	Scheidt, Benrath	3 <sup>1/2</sup> Punkte
Weiss, Rochade	6 <sup>1/2</sup> Punkte	Schlink, Post	3 Punkte
Engert, Rochade	5 <sup>1/2</sup> Punkte	Müller, Eller	2 Punkte

Stadtmeister 1968: Kajo Schiffer – Bezirksmeister 1968: Renée Borngässer.